

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

neo-angin[®]

HALSTABLETTEN

Wirkstoffe in einer Lutschtablette: 2,4-Dichlorbenzylalkohol 1,2 mg; Amylmetacresol 0,6 mg; Levomenthol 5,9 mg

Zur Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 6 Jahren

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 3 - 4 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind neo-angin[®] Halstabletten und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von neo-angin[®] Halstabletten beachten?
3. Wie sind neo-angin[®] Halstabletten anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind neo-angin[®] Halstabletten aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was sind neo-angin[®] Halstabletten und wofür werden sie angewendet?

neo-angin[®] Halstabletten sind ein Mund- und Rachentherapeutikum.

Anwendungsgebiet: Zur unterstützenden Behandlung bei Entzündungen der Rachenschleimhaut, die mit typischen Symptomen wie Halsschmerzen, Rötung oder Schwellung einhergehen.

Zur Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 6 Jahren.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von neo-angin[®] Halstabletten beachten?

neo-angin[®] Halstabletten dürfen nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen 2,4-Dichlorbenzylalkohol, Amylmetacresol, Levomenthol, Pfefferminzöl, Ponceau 4R (E 124), Schwefeldioxid (E 220) oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind,
- wenn Sie an der seltenen ererbten Fructose-Unverträglichkeit, der seltenen Glucose-Galactose-Malabsorption oder einem Saccharase-Isomaltase-Mangel leiden,
- bei Patienten mit Bronchialasthma oder anderen Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen. Die Inhalation von neo-angin[®] Halstabletten kann zu Atemnot führen oder einen Asthmaanfall auslösen,
- bei Säuglingen und Kindern bis zu 2 Jahren (Levomenthol).

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie neo-angin[®] Halstabletten anwenden. Bei Fieber, bakterieller Halsentzündung und/oder Verschlechterung des Allgemeinzustandes ist sofort ärztlicher Rat einzuholen, da gegebenenfalls eine systemische Antibiotikagabe erforderlich ist.

Kinder

Bei der Anwendung an Kindern ist zu beachten, dass diese die Fähigkeit zu kontrolliertem Lutschen erworben haben müssen.

Anwendung von neo-angin[®] Halstabletten zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben, oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt. Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit

Es liegen keine Daten über die Verträglichkeit von neo-angin[®] Halstabletten in der Schwangerschaft und Stillzeit vor. neo-angin[®] Halstabletten dürfen in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden. Es liegen keine Studien zur Untersuchung der Auswirkungen auf die Fortpflanzungsfähigkeit am Menschen vor.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

neo-angin[®] Halstabletten haben keinen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

neo-angin[®] Halstabletten enthalten Glucose und Saccharose

Bitte nehmen Sie neo-angin[®] Halstabletten erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden. 1 Lutschtablette enthält 1,14 g Glucose und 1,42 g Saccharose (Zucker). Wenn Sie eine Diabetes-Diät einhalten müssen, sollten Sie dies berücksichtigen. neo-angin[®] Halstabletten können schädlich für die Zähne sein (Karies).





neo-angin® Halstabletten enthalten Natrium

Dieses Arzneimittel enthält im Farbstoff Ponceau 4R (E 124) weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro Tablette, d. h. es ist nahezu „natriumfrei“.

3. Wie sind neo-angin® Halstabletten anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, lassen Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren alle 2 - 3 Stunden eine Lutschtablette langsam im Mund zergehen (maximal 6 Tabletten pro 24 Stunden).

Wenn Sie mehr neo-angin® Halstabletten eingenommen haben als sie sollten

Bis zum jetzigen Zeitpunkt wurde kein Fall von Überdosierung berichtet. Im sehr unwahrscheinlichen Fall einer Überdosierung können die beschriebenen Nebenwirkungen verstärkt auftreten. In diesem Fall wird eine symptomatische Behandlung empfohlen.

Wenn Sie die Einnahme von neo-angin® Halstabletten vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben, sondern setzen Sie die Anwendung in der angegebenen Weise fort.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei Jedem auftreten müssen.

Wenn Sie eine der folgenden Nebenwirkungen bei sich bemerken, unterbrechen Sie die Anwendung von neo-angin® Halstabletten und wenden Sie sich sofort an Ihren Arzt:

Sehr selten (kann bis zu 1 von 10.000 Behandelten betreffen):

Es sind Überempfindlichkeitsreaktionen gegenüber einem der Inhaltsstoffe möglich.

Es können Schleimhautreizungen und Magenbeschwerden auftreten.

Schwefeldioxid (E 220; enthalten im Glucose-Sirup) kann selten schwere Überempfindlichkeitsreaktionen und eine Verkrampfung der Atemwege (Bronchospasmen) hervorrufen.

Nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar):

Ponceau 4R (E 124) kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Bei entsprechend sensibilisierten Patienten können durch Levomenthol und Pfefferminzöl Überempfindlichkeitsreaktionen (einschließlich Atemnot) ausgelöst werden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website:

www.bfarm.de, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie sind neo-angin® Halstabletten aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Behältnis (Blisterpackung) und dem Umkarton nach „Verwendbar bis:“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Aufbewahrungsbedingungen: Nicht über 25 °C lagern.

Entsorgen Sie das Arzneimittel nicht im Abwasser (z. B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere

Informationen finden Sie unter: www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was neo-angin® Halstabletten enthalten

Die Wirkstoffe in einer Lutschtablette sind:

2,4-Dichlorbenzylalkohol 1,2 mg, Amylmetacresol 0,6 mg, Levomenthol 5,9 mg

Die sonstigen Bestandteile sind: Sternanisöl, Pfefferminzöl, Ponceau 4R (E 124), Saccharose, Glucose-Sirup (Trockensubstanz), Weinsäure

Inhalt der Packung

Originalpackung mit 24 bzw. 48 Lutschtabletten

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

DIVAPHARMA GmbH, Motzener Straße 41, D-12277 Berlin

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Januar 2023.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den:
Klosterfrau Informationsdienst
D-50606 Köln
Tel.: 0800/1652 – 100, Fax: 0800 1652 – 700
E-Mail: dialog@klosterfrau-service.de